Sören Plag: Den Besten auf den Fersen

Straßenlauf der LG Brechen Halbmarathon-Kreismeister – Kleines Missgeschick über 10 km – 5-km-Streckenrekord bei den Frauen

Der Volks- und Straßenlauf der LG Brechen war einmal mehr Treffpunkt vieler ambitionierter Straßen- und Hobbyläufer. Bei bestem Laufwetter waren fast 500 Laufbegeisterte am Start am Denkmalsplatz in Oberbrechen.

VON ANDREAS ROTH

Die drei Erstplatzierten im Halbmarathon. Sören Plag (rechts, LC Mengerskirchen) ist Kreismeister. Foto: Kremer

Brechen-Oberbrechen. Die Serie der sieben Rennen wurde mit dem 2-km-Lauf der Schüler/innen eröffnet, den Lokalmatador Max Breuer (LG Brechen) knapp vor Arne Meyer (TG Camberg) und Jan Bremicker (Frankfurt) gewann. Bei den Mädchen siegte Julia Kaiser (LG Dornburg) souverän vor Jenna Jahl (TSV Kirberg) und Leonie Hilgen (LG Brechen). Im Schülerlauf über 1 km hatte Jan Vernikov (Alemannia Aachen) die Nase vorn, gefolgt von Nico Senkel (TG Niedernhausen) und Leon Gehrmann (TV Villmar). Bei den etwas jüngeren Schülern setzte sich Elias Hernandez Soler (TuS Eisenbach) deutlich vor Jonas Duill und Benn Lesny (beide LG Brechen) durch. Schnellstes Mädchen war Anne Grabosch (Hanau-Rodenbach), vor Yara Scheu (TV Villmar) und Luisa Maibach (LG Brechen). Beim Bambini-Lauf der unter Achtjährigen konnten auch die Kleinsten ihr läuferisches Können unter Beweis stellen und wurden mit Urkunden und Weckmännern belohnt.

Der mit 161 Finishern am stärksten besetzte Halbmarathonlauf (21,1 km) hatte in Dominic Stahl (Team Breaking 1) einen klaren Sieger. Er gewann mit 40 Sekunden Vorsprung in 1:19:27 Stunden und blieb als einziger unter der 1:20-Stunden-Grenze. Gute Zeiten erzielten aber auch die Nächstplatzierten Eduard Küster aus Stuttgart (1:20:07) und Sören Plag (LC Mengerskirchen/1:20:45) – schnellster Läufer aus dem NNP-Land. Stark präsentierten sich auch Marius Braun (Lf Villmar/1:22:02) und Lars Breuer (LG Brechen/1:22:09) als Sieger der M50.

Bei den Frauen erreichte Friederike Schoppe (Spiridon Frankfurt) unangefochten als Erste in 1:28:00 das Ziel. Yasemin Simon (1:31:42) und Jil Hastenrath (1:37:16) folgten auf den nächsten Plätzen. Stärkste heimische Starterin war Lisa Hartmann (VLG Eisenbach) als Vierte in 1:39:22 vor Elena Sanz (Diezer TSK Oranien/1:41:01). Die Teamwertung gewann bei den Männern die Tria-Equipe Elz vor der TuS Lindenholzhausen und der LG Brechen sowie bei den Frauen der SC Oberlahn.

Beim 10-km-Lauf ereignete sich leider ein Zwischenfall, bei dem die führenden 13 Läufer durch das Begleitfahrrad falsch geleitet wurden und so etwa 1000 Meter zu früh ins Ziel kamen. Entsprechend schnell waren natürlich die Zielzeiten, die durch das Missgeschick nicht bestenlistenfähig sind. „Die LG Brechen bedauert dieses Missgeschick außerordentlich und möchte sich bei den Betroffenen dafür entschuldigen“, so die Botschaft der LGB.

Es siegte in einem dennoch spannenden Rennen Sedric Steffen Haus (Eschenburg) in 32:26 Minuten mit nur einer Sekunde Vorsprung vor Christian Stoll (Waldstraße Wiesbaden) und James Johnson (Tria-Equipe Elz/33:41). Bei den Frauen siegte Carolin Schermuly (LC Mengerskirchen/35:21), die ebenfalls die kürzere Strecke gelaufen ist, vor Tatjana Euler (Dieburg) in 44:47 und Tina Kirsch (Smokysocks Hadamar) in 47:10. Die Mannschaftswertung bei den Männern entschied die Tria-Equipe Elz für sich, bei den Frauen das Team der LG Brechen.

Knapp ging es auch über die 5-km-Distanz der Männern zu. Mit neun Sekunden Vorsprung behauptete sich Max Grabosch (Hanau-Rodenbach) in starken 16:23 Minuten vor Sebastian Buschbeck (Königsteiner LV) behaupten. Weitere zehn Sekunden später folgte Teklay Rezene (LC Mengerskirchen). Sonja Vernikov (Skikeller) freute sich über den Sieg mit Streckenrekord von 18:50 bei den Frauen; das brachte ihr die ausgelobte Prämie ein. Ihr folgten Bianca Roos (SC Oberlahn/22:00) und Katja Schuster (LG Brechen/22:51). Die Teamwertung ging bei den Männern an den FCA Niederbrechen, bei den Frauen an das Team Atemlos.

Die Altersklassensieger von Oberbrechen

1 Kilometer: Schüler: U9: Lesny (LG Brechen) 4:13; U10: Hernandez Soler (TuS Eisenbach) 3:57; U11: Vernikov (Aachen) 3:44; U12: Roth (LG Brechen) 4:05; Schülerinnen U9: Brahm (LG Dornburg) 4:39; U10: Hein (Wiesbadener (LV) 4:26; U11: Grabosch (SSC Hanau-Rodenbach) 3.54; U12: Scheu (TV Villmar) 4:01.

2 Kilometer: Schüler U13: Breuer (LG Brechen) 7:38; U14: Meyer (TG Camberg) 7:40; Schülerinnen U13: Kaiser (LG Dornburg) 7:45, U14: Hilgen (LG Brechen) 8:28; U16: Jahl (TSV Kirberg) 8:23.

5 Kilometer: Schüler MU14: Ehrlich (JSG Brechen/Weyer) 23:34; U16: Fritz (FCA Niederbrechen) 21:58; MU18: Grabosch (Hanau-Rodenbach) 16:23; Männer: Buschbeck (Königsteiner LV) 16:32; M30: Egenolf 23:48; M35: Schmitz (Tria-Equipe Elz) 21:38; M40: Hölzer (LG Lahn-Aar-Esterau) 19:01; M45: Wolf 25:10; M50: Rossel 23:04; M55: Rothmayer (TSV Kirberg) 20:21; M60: Zettler 27:23; M80: Metzelder (Montabaur) 35:31; Teamwertung: FCA Niederbrechen 1:08:52; Schülerinnen WU18: Vernikov (Skikeller) 18:50; WU20: Schuster (LG Brechen) 22:51; Frauen: Will 25:41; W30: Homberg (TV Eschhofen) 26:20; W35: Kröner (LC Mengerskirchen) 23:05; W40: Roos (SC Oberlahn) 22:00; W45: Kenzler 30:15; W55: Kandler (Team Atemlos) 46:39; W60: Weiser (Team Atemlos) 46:38; Teamwertung: Team Atemlos 2:02:55.

10 Kilometer: MU20: Rösner (LG Dornburg) 43:37; Männer: Spitz (TSG Limbach) 34:48; M30: Johnson (Tria-Equipe Elz) 33:41; M35: Haus (Eschenburg) 32:26; M40: Markic (Tria-Equipe Elz) 35:50; M45: Drobny (Eschenburg) 33:46; M50: Lodder (Road Runners) 44:00; M55: Stoll (Waldstraße Wiesbaden); M60: Trost (TuS Lindenholzhausen) 44:56; M65: Groos (TV Refrath); M70: Reetz (Hattersheim) 1:03:30; M75: Felde (Marathon Gießen) 54:28; M80: Weigel: 1:32:52; Teamwertung: 1. Tria-Equipe Elz; WU20: Euler (Dieburg) 44:47; Frauen: Lodder (Road Runners) 47:48; W30: Miyazaki 47:28; W35: Kirsch (Smokysocks) 47:10; W40: Voß 50:16; W45: Ermert (RSG Montabaur) 48:32; W50: Rodenkirch (Kördorf) 47:43; W65: Weigel (TG Naurod) 1:02:39; W75: Müller (TV Bad Schwalbach) 1:12:52.

Halbmarathon: MU20: Steiner (LG Brechen) 1:45:05; Männer: Braun (Lf Villmar) 1:22:02; M30: Plag (LC Mengerskirchen) 1:20:45; M35: Schoppe (Eintracht Frankfurt) 1:24:10; M40: Reinhard 1:33:24; M45: Diederichs 1:27:51; M50: Breuer (LG Brechen) 1:22:09; M55: Da Costa (TUS Lindenholzhausen) 1:30:14; M60: Müller 1:36:48; M65: Hecker (LG Brechen) 1:47:55; M70: Homberg (TV Eschhofen) 2:16:53; Teamwertung: Tria-Equipe Elz 4:39:30; Frauen: Simon 1:31:42; W30: Hastenrath 1:37:16; W35: Walther (SCO) 1:50:00; W40: Schoppe (Spiridon Frankfurt) 1:28:00; W45: Geismar-Steidl (SCO) 1:46:50; W50: Lenz 1:47:44; W55: Schildknecht (Bonn) 1:57:23; W60: Arbogast (Schnauftreff Oberursel) 2:22:11; W65: Ebert (Niederseelbach) 2:30:21; Teamwertung: SC Oberlahn 5:40:07.

Voller Eifer laufen die Bambini durchs Spalier der Zuschauer. Foto: Roth